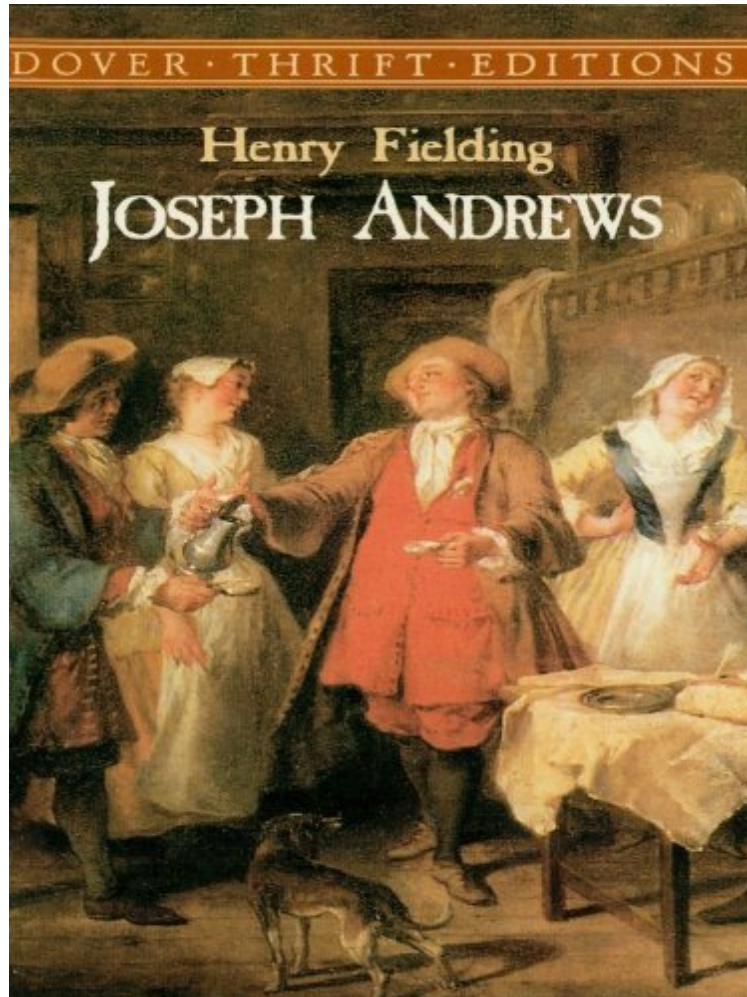


(Pdf free) Joseph Andrews (Dover Thrift Editions)

Joseph Andrews (Dover Thrift Editions)

Von Henry Fielding

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #850595 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-04Erscheinungsdatum: 2012-04-06File Name: B00A3KJ36Y | File size: 40.Mb

Von Henry Fielding : Joseph Andrews (Dover Thrift Editions) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Joseph Andrews (Dover Thrift Editions):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herrlich abgefahren!Von Trend KurrentWiderstnde und Verbote sogar bewirken nicht selten das Gegenteil dessen, worauf sie abzielen.Anstatt zu unterdrcken, oder zumindest zu bndigen, beflgeln sie vielmehr den kritischen Geist, indem sie ihn geradezu herausfordern und zu Hchstleistungen anspornen.Henry Fielding, der sich mit dreiundzwanzig Jahren, nach dem erzwungenen Abbruch seiner juristischen Studien, seinen Unterhalt erst als Stckeschreiber und dann als Theaterleiter verdient, fordert damit die Staatsgewalt heraus. Sie macht dem respektlosen Treiben auf der Bhne, das die Heuchelei der britischen Oberschichten anprangert und die Regierung blostellt, mit einem neuen Lizenzgesetz eine Ende und provoziert dadurch den noch massiveren Gegenangriff, bei dem der vermeintlich auer Gefecht gesetzte

aufssige Bhnendichter nun als Romancier zur Hchstform aufluft. Aus dem Gebiet Molirs vertrieben, begibt er sich also auf das Gebiet des Cervantes und erhebt seine rebellische Stimme, nun vor noch grerem Publikum, gegen Gesellschaft, Politik und Religion und da es in der ohnehin nicht fest umrissenen Form des Romans geschieht, zugleich auch gegen den seinerzeit erfolgreichsten Autor dieser literarischen Gattung in England, den Tugendprediger Samuel Richardson. Ihn will er parodieren! Doch was dabei herauskommt, ist weit mehr als eine witzige Karrikatur, sondern etwas, das sich mit den Schelmen- und Abenteuerromanen seiner Zeit nur bedingt unter einen Hut bringen lsst. Sein Joseph Andrews, neben Jonathan Wild, Tom Jones und Amelia eines der Hauptwerke Fieldings, zeugt von einer geistigen Unabhngigkeit, einer schriftstellerischen Freiheit und Abgeklrtheit (auch im Umgang mit den eigenen Projekten und Prinzipien), die nicht einmal davor zurckschreckt, dem Leser das berspringen einzelner Kapitel zu empfehlen, falls er sich langweilen sollte. (Was bei mir brigens nie der Fall war!) So verwundert es letztlich auch nicht, dass anstelle des Titelhelden Joseph Andrews sein vterlicher Freund, der mittellose und weltfremde Armenpfarrer Abraham Adams, die abenteuerliche Geschichte dominiert als Urheber und Opfer stndig neuer Verwicklungen, die der treuherzige, streitbare und rechthaberische Alte in seinem abgewetzten Priestergewand stets zuverlssig heraufbeschwrt. Josef Andrews, von seiner unausgelasteten Dienstherrin Lady Booby aus niederem Beweggrund als armseliger Lakai auf die Strae gesetzt, trifft dort auf den schusseligen Pfaffen, den er von Jugend auf kennt, und begleitet ihn auf dem Weg durch die schbigen Gasthfe, heruntergekommenen Gutshfe und abgelegenen Poststationen, stets in Gedanken an seine geliebte Fanny, die er unbedingt wiedersehen will. So bleibt er ber weite Strecken nur Zeuge der unsnglichen Missgeschicke seines bibelfesten Freundes, bevor der gewitzte Autor seine unverkennbar parodistische Absicht in einem turbulenten Finale, bei dem alle Schlselfiguren zusammentreffen, vollends auf die Spitze treibt. Mindestens ebenso interessant (und heiter!) wie dieser auergewhnliche Roman aus dem 18. Jahrhundert, ist der Autor Henry Fielding, dessen ironische Distanz zu allen Figuren und Ereignissen mir in dieser Ausprgung bis dahin noch nicht begegnet war, und dessen smtliche Werke man keinesfalls versumen sollte. Ein auergewhnlicher Kerl, wie man ihn sicher auch im 21. Jahrhundert nur selten findet.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. series of farcical scenes leading to enlightening twist
 Von Ein Kunde As I first time reader of Fielding I found this book unexpectedly comical. In the same line as going to church to hear a boring old pastor and finding your self humoured throughout the sermon. The charactors keep their distance through the third person narrative which allows the reader to judge, pity and find in the case of Fanny and Joseph perfection which is annoyingly unreal. As for Parson Adams he well may be a saintly man but surely someone other than myself finds his lack of tact, condenscending tone and total innocence extremely irritating.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. An incredible book on real friendship ,chastity and honesty
 Von Ein Kunde This is an incredible book about real friendship, chastity and honesty written in the most humorous fashion. Fielding brings out the true values of friendship between Parson Adams and Joseph and true love between the latter and Funny. He points out the sad but true "false" nature of the upper class and brings out questions about real life. I like this book because it encourages chastity and esteems honesty.

Kurzbeschreibung Joseph Andrews refuses Lady Booby's advances, she discharges him, and Joseph in the company of his old tutor, Parson Adams (one of the great comic figures of literature) sets out from London to visit his sweetheart, Fanny. Along the way, the two travelers meet with a series of adventures some hilarious, some heartstopping in which through their own innocence and honesty they expose the hypocrisy and affectation of others. Joseph Andrews started out as a parody of Richardson's Pamela, but soon left that purpose behind and now is regarded as the first English realistic novel.